

# Vorwort

Sieben Wirte von Bethlehem treffen sich wegen der nahenden Volkszählung des Augustus, aufgrund der ja auch nach Bethlehem eine große Anzahl Fremder kommen würden. Die Wirte sahen sich wohl damals vor die gleichen Probleme gestellt wie wir heute angesichts der momentanen „Völkerwanderung“. Aber auch wenn einige von ihnen noch Bedenken äußern, schaffen sie es, als wirklich „alles voll“ ist, doch noch gemeinsam, Maria und Josef einen einigermaßen bequemen Platz herzurichten. – Sieben Wirte, Maria und Josef sowie drei Hirten spielen und singen in diesem Musical, der Chor kann alle Refrains mitsingen. Ein Hit dürfte überall das Schlusslied werden, vor allem, wenn es mit dem gesamten Publikum gesungen wird: „Schalt das Hirn ein! Mach dein Herz auf! Schau, wer vor der Türe steht!“ (demnächst auch auf youtube)

Nach Krippenspielen, in dem die Hirten im Mittelpunkt stehen („Die guten Hirten von Bethlehem“) oder auch die Engel („Drei Engel auf dem Dach“, „Letzte Hütte Bethlehem“), haben in diesem Weihnachtsmusical die Wirte die Hauptrollen. Und ich habe verblüffende Parallelen zu unserer heutigen Flüchtlingsproblematik feststellen müssen: Viele Menschen, die ohne eigene Schuld ihre Heimat verlassen müssen, stehen Einwohnern gegenüber, die ihnen voller Vorurteile und Ressentiments begegnen. Die Wirte von Bethlehem schaffen es, diese abzubauen und den Fremden freundlich und offen entgegenzutreten. Ein gutes Vorbild!

## Zum Stück:

Solorollen (singen und sprechend): sieben Wirte, drei Hirten, Maria, Josef. Das Musical ist so konzipiert, dass es auf einer offenen Bühne stattfinden kann. Einziger fester Ort ist der Stall. Die sieben Wirte sitzen zu ihrer Besprechung im Halbkreis, Maria und Josef treten danach auf und klopfen bei der "Herbergssuche" an die Tür jedes einzelnen der sieben Wirte. Die Hirten kommen gegen Ende noch dazu.

Die Begleitung der Lieder kann das Klavier/Keyboard übernehmen; wo die Melodien im Klavierauszug eingetragen sind, sind sie nur als Stütze gedacht und können gerne weggelassen werden. Alle meine Werke sind so angelegt, dass man mit einem Bassinstrument leicht den Instrumentalbass mitspielen, mit einem Akkordinstrument (z.B. Gitarre) die Akkorde übernehmen kann.

Viel Freude mit dem Musical!

München, im Oktober 2017

Andreas Hantke

---

## Alles voll!

Krippenspiel / Weihnachtsmusical  
Text und Musik: Andreas Hantke

### **Mitwirkende**

<b>Josua</b>	„Chef“ der sieben Wirte von Bethlehem, ruhig, souverän.
<b>Samuel</b>	wird schnell wütend, singt eine gut zu sprechende Bedenken-Strophe.
<b>Daniel</b>	schimpft gern, gut zu sprechende Bedenken-Strophe.
<b>David</b>	freundlich, zuversichtlich, kam selbst als Fremder nach Bethlehem, hat ein eigenes Lied.
<b>Nathanael</b>	vornehm, schreibt das Protokoll auf einem Tablet, gut zu sprechende Bedenken-Strophe, Chef des „Sternenzelt über Bethlehem“.
<b>Benjamin</b>	der Witzbold unter den Wirten, darf etwas überdreht wirken.
<b>Melchisedek</b>	mag den Kaiser gar nicht, ist ansonsten neutral, Inhaber der Gaststätte „Großes Gedeck bei Melchisedek“.
<b>Maria</b>	schwängere Mutter, gut gelaunt.
<b>Josef</b>	werdender Vater, etwas genervt.
<b>1. Hirte</b>	Anführer der erwartungsfrohen drei Hirten.
<b>2. Hirte</b>	erwartungsfroh.
<b>3. Hirte</b>	einsilbig, aber begeisterungsfähig.